

Drei Georgier flüchten im Teich nach versuchtem Einbruch in Leipzig!

Im Leipziger Zentrum kam es zu mehreren Vorfällen: Einbruch in eine Kindertagesstätte, Verkehrsunfälle und Diebstähle. Ein Tatverdächtiger flüchtete in einen Teich.



Leipzig, Morungenstraße / Knautnaundorfer Straße, Deutschland - In Leipzig ereigneten sich am 17. Juni 2025 mehrere Vorfälle, die die Polizei in der Region beschäftigten. Unter den Ereignissen waren Einbrüche, ein Verkehrsunfall sowie ein geraubter Radlader, der glücklicherweise schnell wiedergefunden wurde.

Ein schwerwiegender Vorfall, der die Polizei auf den Plan rief, war ein Einbruch in eine Kindertagesstätte im Zentrum-Südost von Leipzig. Unbekannte Täter drangen zwischen dem 13. Juni 2025, 17 Uhr und dem 16. Juni 2025, 6:30 Uhr, in die Einrichtung ein und entwendeten Gegenstände im Wert von etwa 1.000 Euro. Der Gesamtschaden beläuft sich auf über 7.000 Euro. Die

Kriminalpolizei hat Ermittlungen wegen eines besonders schweren Diebstahls aufgenommen und sicherte Spuren vor Ort, um den Tätern auf die Spur zu kommen, so berichtet **LZ**.

Einbrüche und Flucht im Teich

Ein weiterer Vorfall ereignete sich in der Morungenstraße / Knautnaundorfer Straße in Knautkleeberg-Knauthain, wo am gleichen Tag Personen versuchten, Zigarettenautomaten aufzubrechen. Der Zeuge, der die Polizei verständigte, beobachtete drei Männer beim Einbruch. Bei Eintreffen der Beamten flüchteten die Täter, von denen einer (31 Jahre) gefasst werden konnte, während die anderen beiden (23 und 32 Jahre) in einen nahegelegenen Teich sprangen. Die Polizei umstellte den Bereich, und die beiden Flüchtigen wurden schließlich gefasst. Trotz des Aufbruchs verblieb es bei einem Sachschaden, der noch nicht beziffert wurde, da kein Diebstahl stattfand, berichtet **LZ**.

Darüber hinaus kam es in der Nacht zum 16. Juni 2025 zu einem weiteren Einbruch in der Georg-Schumann-Straße in Leipzig-Möckern, wo unbekannte Täter versuchten, Spielautomaten aufzubrechen und dabei einen Sachschaden von etwa 16.000 Euro verursachten. Ein Diebstahl fand jedoch nicht statt, da der Aufbruchsversuch misslang. Auch in diesem Fall laufen die Ermittlungen wegen eines besonders schweren Diebstahls, wie auf **LZ** berichtet.

Verkehrsunfälle und gestohlene Fahrzeuge

Am Augustusplatz ereignete sich am 16. Juni 2025 ein Verkehrsunfall, bei dem ein Fußgänger (39 Jahre) leicht verletzt wurde. Er überquerte die Straße bei roter Ampel, woraufhin der Fahrer eines Seat Ibiza (40 Jahre) die Kollision nicht verhindern konnte. Der verletzte Fußgänger erhielt medizinische Versorgung vor Ort, und die Polizei sicherte die Unfallstelle. In diesem Fall erhielt der Fußgänger ein Verwarngeld. Die Schadenshöhe am Fahrzeug konnte bisher nicht beziffert

werden, so **LZ**.

Ein weiterer Vorfall war der Diebstahl eines Radladers in Rackwitz zwischen dem 13. und 16. Juni 2025. Das Fahrzeug, ein Caterpillar CAT 906H, wurde von einer Baustelle entwendet, jedoch konnte es einen Kilometer weiter unbeschädigt wiedergefunden werden. Der Stehlschaden liegt bei 8.700 Euro, während der Sachschaden noch unbekannt ist. Auch hier laufen die Ermittlungen wegen besonders schweren Diebstahls, wie auf **Tag24** berichtet.

Die Vorfälle der letzten Tage zeigen einmal mehr, dass Leipzig mit Herausforderungen im Bereich der Kriminalität konfrontiert ist. Die Polizei bleibt dran und die Ermittlungen gehen weiter.

Details	
Ort	Leipzig, Morungenstraße / Knautnaundorfer Straße, Deutschland
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.l-iz.de• www.tag24.de

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net